

Ministerpräsident Oettinger beim Jubiläum des Charity-Place

Regierungschef würdigt das Engagement von Holger und Michael Eckert sowie aller Helfer.

Zum 5-jährigen Jubiläum des Charity-Place beim Markgröninger Schäferlauf konnten die Veranstalter, Holger und Michael Eckert, einen besonderen Gast begrüßen, denn der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger stattete dem umfassenden Gastronomie- und Unterhaltungsprojekt am 29. August '09 einen fast einstündigen Besuch ab.

Dabei würdigte der Regierungschef das soziale Engagement der Eckert-Brüder und den ehrenamtlichen Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Ministerpräsident Oettinger wurde auf dem Charity Place durch die Initiatoren Holger und Michael Eckert sowie durch den Vorsitzenden von STAR CARE Stuttgart Volker Stauch empfangen, für dessen Verein die Erlöse dieser Aktion bestimmt sind.

In einer kurzen Ansprache drückte Michael Eckert seine Freude über das Kommen des prominenten Gasts aus und ging auf die Entwicklung des Charity Place ein, der seit 2005 insgesamt rund 48.000 Euro für regionale Kinderprojekte zur Verfügung stellen konnte.

Der Regierungschef würdigte das Engagement der Eckert-Brüder, die einerseits beruflich als erfolgreiche Unternehmer tätig sind (Geschäftsführer der Kälte Eckert GmbH), andererseits jedoch auch ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden. Gleichzeitig sprach er den mehr als 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Benefiz-Aktion einen herzlichen Dank für ihren Einsatz aus und ermutigte sie ihre Aktivitäten auch künftig fortzusetzen: „Der Schäferlauf ist eine sehr traditionsreiche Veranstaltung, welche durch solche neuen Initiativen eine weitere Steigerung seiner Anziehungskraft erfährt.“ Hierzu leisteten auch die beteiligten Bands einen Beitrag, indem sie sich durch moderate Gagen in den Dienst der guten Sache stellten.

Volker Stauch präsentierte STAR CARE Stuttgart. Der Verein sei eine Initiative von Mitarbeitern der Daimler AG, Partnerunternehmen und Privatpersonen, die ausgewählte regionale Projekte für kranke Kinder, behinderte Kinder und Kinder in sozialen Notlagen in einem Volumen von momentan rund 250.000 Euro jährlich fördere. Die Einnahmen würden aus eigenen Aktionen und Einzelspenden sowie aus Veranstaltungen der Partner – wie den Charity Place - erzielt.



Die Initiatoren des Charity Place Holger Eckert und Michael Eckert begrüßen den Ministerpräsidenten mit einer kurzen Ansprache.



Ministerpräsident Günther Oettinger bei seinem Grußwort.



In gemütlicher Runde (von links nach rechts): Holger Eckert (Initiator Charity Place), Jürgen Hofmann (Programmchef Charity Place), Ministerpräsident Günther Oettinger, Peter Auer (Gastronomieleiter Charity Place), Michael Eckert (Initiator Charity Place), Volker Stauch (1. Vorsitzender STAR CARE Stuttgart), Gerald Häcker (Öffentlichkeitsarbeit STAR CARE Stuttgart und Charity Place).

PRESSEMITTEILUNG

„Neben Holger Eckert und Michael Eckert gilt unser Dank den Mitarbeitern und Mitwirkenden sowie insbesondere allen Besuchern.“

Im anschließenden Gespräch legte der Ministerpräsident dar, die Leistungen der Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg würden umgerechnet einem Anteil von 8 % des Bruttosozialprodukts entsprechen. Damit liege das Land bundesweit an der Spitze. „Ohne diesen wertvollen Beitrag wären nicht nur die öffentlichen Haushalte in Schwierigkeiten, sondern die Menschen auch weniger glücklich.“

Bei der Unterhaltung mit einem guten Tropfen Wein wurde auch deutlich, dass sich Günther Oettinger auf dem Charity Place sichtlich wohl fühlte. Gerne wäre er nach eigenen Angaben am Sonntagabend auch zum Konzert der „Rattles“ gekommen, wenn ihn eine dienstliche Verpflichtung nicht daran gehindert hätte.

Dafür stellte der Regierungschef den Kälte Eckert-Geschäftsführern im kommenden Jahr einen Besuch in ihrem Betrieb in Aussicht.



Etwa die Hälfte der 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Gruppenfoto.



Holger Eckert mit VFB-Maskottchen „Fritzle“ beim Familientag des Charity Place.